Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1856

11.6.1856 (No. 158)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 158. Mittwoch den 11. Juni 1856.

Bekanntmachungen.

Nr. 13,405. Die Vornahme der Hundemusterung für das Jahr 1856 betreffend.

Die Hauptmusterung der Hunde findet am 17., 18. und 19. Juni d. J., jeweils Morgens von 8 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 6 Uhr, in dem Hofe des Gasthauses zur Sonne dahier statt.

Die Besitzer von Hunden und Hündinnen haben dieselben der Musterungs-Commission vorzuführen und die vorgeschriebene Taxe zu zahlen, welche für einen Hund 4 fl. und für eine Hündin 2 fl. beträgt.

Wo jedoch der Hund zur Sicherheit oder zum Gewerbsbetrieb unentbehrlich ist, worüber die Musterungs-Commission nach Art. 1 b des Gesetzes vom 20. Dezember 1848, Regierungsblatt Nr. 81, zu entscheiden hat, wird nur eine ermäßigte Taxe von 1 fl. 30 kr. für den Hund und von 1 fl. für die Hündin entrichtet.

Wer das Vorführen seines Hundes unterläßt, verfällt in eine Strafe des doppelten Betrags, der daneben noch nachzuerhebenden Taxe.

Von der Verpflichtung zur Entrichtung der Hundstaxe und zur Vorführung der Hunde und Hündinnen bei der Musterung sind die Besitzer befreit, wenn jene Thiere noch nicht 6 Wochen alt sind.

Die Besitzer eines Hundes oder einer Hündin haben hinsichtlich der Taxe den Rückgriff auf den Eigenthümer.

Karlsruhe, den 2. Juni 1856.

Großh. Stadtamt.
Richard.

Nr. 13,870. Nachdem die Militärschwimmschule angestaut worden ist, wurde zur Vermeidung von Unglücksfällen das Baden in der Alb oberhalb der Schwimmschule bis nach Beiertheim, so wie das Waschen in derselben von Großh. Landamt dahier bei Vermeidung einer Geldstrafe von 1 fl. 30 kr. verboten, was hiermit bekannt gemacht wird.

Karlsruhe, den 7. Juni 1856.

Großh. Stadtamt.
Richard.

Fahrnißversteigerung und Gläubiger-Aufruf.

Aus der Verlassenschaft der verstorbenen Abraham Isak Ettlinger's Wittwe von hier, werden in ihrer Wohnung, im innern Zirkel Nr. 26, sämmtliche Fahrnisse in nachstehender Reihenfolge gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, und zwar:

Dienstag den 17. d. M.:
Staatspapiere, und zwar: 4 Stück 50 fl.-Loose und 15 Stück 35 fl.-Loose, sodann 3 bad. Rentenscheine, sowie 2 Partial-Obligationen von der städtischen Amortisationskasse Karlsruhe à 100 fl., sonach Gold und 300 Loth Silber, Frauenkleider, Bücher und sonstiger Hausrath.

Mittwoch den 18. d. M.:
Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeschirr und allerlei Hausgeräthschaften.

Donnerstag den 19. d. M.:
14 Stück Faß, 106 Ohm enthaltend, und sonst verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt Vormittags 9 Uhr und wird Nachmittags 2 Uhr fortgesetzt werden.

Zugleich werden die Gläubiger, welche eine Forderung zu machen haben, hiemit aufgefordert, solche bei dem Geschäftsfertiger, Notar Beck, Amalienstraße Nr. 1, sogleich anzumelden, ansonst sie bei der Massevertheilung unberücksichtigt bleiben müßten.

Karlsruhe, den 9. Juni 1856.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard. Müller.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Ehefrau des markgräflichen Portiers Bernhard Schuler, Katharina Barbara geb. Riedmeyer dahier, werden am

Mittwoch den 11. d. M.,
Vormittags 9 Uhr,

Kleidungsstücke, Bett- und Leingeräthe, Schreinwerk, Küchengeschirr und allerlei Hausrath gegen gleich baare Bezahlung im Hause Nr. 63 der Zähringerstraße öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 9. Juni 1856.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard. Müller.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In der Woche vom **7. bis 12. Juli d. J.** werden in dem Leihhaus-Bureau die über 6 Monate verfallenen Pfänder versteigert.

Freitag, den 20. Juni, ist der letzte Tag, an welchem die über 6 Monate verfallenen Pfandscheine zur Verzinsung noch angenommen werden.

Karlsruhe, den 29. Mai 1856.

Leihhaus-Verwaltung.
L. Weeber.

Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 11. Juni, Nachmittags 2 Uhr, werden in der Langenstraße Nr. 140 im dritten Stock nachbenannte Gegenstände gegen Baarzahlung freiwillig versteigert: 3 runde und mehrere viereckige Tische, 1 Chiffonier, 3 Kommode, 2 Bettladen, 1 zweithüriger tannener Kleiderschrank, Nachttische, 6 gut gepolsterte Stühle, 6 Rohr- und andere Stühle und sonstiges Schreinwerk; ferner zwei eiserne Kochherde, 1 Küchenschrank, Küchengeräthe, Glaswerk und verschiedener Hausrath.

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 12. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden in der Linkenheimerthorstraße Nr. 4 verschiedene Fahrnißgegenstände, besonders 3 zweischläfrige und ein einschläfriges Bett sammt Bettladen, mehrere Stühle ꝛc., öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 7. Juni 1856.

Mastvieh-Versteigerung.

Donnerstag den 12. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr, werden aus meiner Stallung fünf Stück fette Kühe öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 10. Juni 1856.

M. Zutavern, Oekonom,
vor dem Friedrichsthor, dritte Allee.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zähringerstraße Nr. 86 ist auf den 23. Oktober eine schöne Wohnung im dritten Stock zu vermiethen, bestehend in 10 ineinandergehenden Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzstall, 2 Speicherkammern, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher. Näheres Langestraße Nr. 76 zu erfragen.

N. B. Nr. 1192. **Logisvermiethung.** Sogleich oder auf den **23. Juli** ist in der Stephanienstraße ein schönes Logis (im untern Stock), bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus und Gärtchen, Speicherkammer ꝛc. (mit oder ohne Stallung) an eine ruhige Haushaltung zu vermiethen durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Waldstraße Nr. 34.

Zimmer zu vermiethen.

Im Deutschen Hof ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

Karl-Friedrichstraße Nr. 3 ist im Hintergebäude ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

Wohnung zu vermiethen.

Neue Waldstraße Nr. ~~73~~ ist im untern Stock eine Wohnung von 4 geräumigen Zimmern mit großer Küche und allen sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober oder früher zu vermiethen. Auf Verlangen kann auch Stallung abgegeben werden.

Wohnungsgesuch.

Für ein Bureau wird eine Wohnung von mindestens vier Zimmern zu ebener Erde gesucht. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuch.

Wer auf den 23. Oktober eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern zu vermiethen hat, wolle seine Adresse auf dem Kontor des Tagblattes abgeben. Sommerseite und der westliche Theil der Stadt werden vorgezogen.

Wohnungsgesuch.

Es wird eine Wohnung gesucht, bestehend aus 5 — 6 Zimmern und 1 oder 2 Mansarden, wo möglich mit Garten und in einer freundlichen Lage. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuch.

Nicht allzuweit von der Infanterie-Kaserne entfernt, wird eine ordentlich möblirte Wohnung von 2 Zimmern oder einem Zimmer mit einem größern Alkof zu miethen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuch.

Eine Wohnung von 7 bis 10 geräumigen Zimmern eine Treppe hoch, oder ein Theil derselben, zu ebener Erde, wird auf den 23. Oktober d. J. gesucht. Anmeldungen mit der Adresse R. nimmt das Kontor des Tagblattes in Empfang.

☛ Für einen wohlerzogenen jungen Menschen, welcher bei einem Gewerbe als Lehrling eintritt, wird auf den 1. Juli Wohnung und Kost in einem bürgerlichen Hause gesucht. Bett stellt sich derselbe selbst. Anträge nimmt das Kontor des Tagblattes an.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, das kochen und waschen kann, in den übrigen häuslichen Geschäften erfahren ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird auf Johanni in Dienst gesucht. Näheres Amalienstraße Nr. 17.

[Dienstantrag.] Es wird ein braves reinliches Mädchen, das gut kochen, besonders aber schön waschen, putzen und spinnen kann und sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, in Dienst gesucht und kann sogleich oder auf Johanni eintreten. Das Nähere Kronenstraße Nr. 29.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, waschen, putzen, nähen, stricken und schön spinnen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 25 im Hintergebäude im untern Stock rechts.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Johanni einen Dienst zu erhalten. Näheres in der Langenstraße Nr. 93.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen und den sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Stephanienstraße Nr. 70 im Hintergebäude.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und spinnen kann, sich auch allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Das Nähere hierüber ist auf dem Kontor des Tagblattes zu erfragen.

[Dienstgesuch.] Ein reinliches Mädchen, welches sehr gute Zeugnisse besitzt und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht auf Johanni eine Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Lyceumsstraße Nr. 2.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen, waschen und putzen kann, und sich auf gute Zeugnisse stützt, sucht auf Johanni einen Dienst. Näheres Adlerstraße Nr. 28 im dritten Stock.

Kapital zu verleihen.

Bei Unterzeichnetem liegen **1850** fl. Pfleggelder zum Ausleihen bereit.

F. Eisen, Hof-Posamentier.

Hausmädchen- und Kellner-Gesuch.

In einen hiesigen Gasthof wird sogleich ein braves fleißiges Hausmädchen gesucht. — Ebendaselbst wird ein gesitteter junger Mensch als Kellner gesucht, wobei einem solchen, der französisch spricht, der Vorzug gegeben wird. Näheres erfährt man im Kontor des Tagblattes.

Kellner-Gesuch.

In einen hiesigen soliden Gasthof wird ein Kellner, der sich über seine Brauchbarkeit und sittliches Betragen genügend auszuweisen vermag, gesucht. Das Nähere Waldstraße Nr. 2.

Dienstantrag.

Ein Mädchen, das kochen, waschen, putzen und bügeln kann, wird auf Johanni in Dienst gesucht. Das Nähere ist auf dem Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Lehrlingsgesuch.

In ein Graveurgeschäft in **Pforzheim** wird noch ein Lehrling aufgenommen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Offene Lehrlingsstelle.

In einem hiesigen Conditoreigeschäft ist eine Lehrlingsstelle frei, welche alsbald wieder mit einem jungen Mann, welcher mit den nöthigen Vorkenntnissen begabt ist, besetzt werden könnte. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Dienstgesuch.

Eine Person von gesetztem Alter, die etwas kochen, waschen und putzen kann, auch im Bügeln wohl erfahren ist und vorzüglich Liebe zu Kindern hat, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 38 im zweiten Stock.

Entflogene Turteltaube.

Montag den 9. entflog aus der Waldhornstraße Nr. 7 im Garten eine Turteltaube, die schon mehrere Jahre im Käfig war. Wem solche zugeflogen, wird dringend ersucht, sie gegen eine gute Belohnung daselbst abzugeben.

Kanapeeverkauf.

Ein fast noch neues elegantes Kanapee wird zu verkaufen gesucht. Näheres in der Erbprinzenstraße Nr. 16 im untern Stock.

Verkaufsanzeige.

Bei Unterzeichnetem ist ein neuer **Reitsattel**, sowie eine Parthie **Hut-**, sogenannte **Damenkoffer**, lederne **Reisekoffer**, alle Arten **Damen-** und **Reisetaschen** um billige Preise zu verkaufen.

K. Rieger, Sattlermeister,
Zähringerstraße Nr. 72.

Anzeige.

Adlerstraße Nr. 16 werden getragene **Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt.

Privat-Bekanntmachungen.

Frische Mineralwasser

sind eingetroffen bei

Jakob Ammon.

Fachinger,	Pilnauer,
Emser,	Friedrichshaller,
Selterser,	Mergentheimer,
Homburger,	Kissinger.
Langenbrücker,	Petersthaler,
Saidschützer,	Griesbacher,

Dieser Tage erwarte ich:
Antogaster,
Rippoldsauer,
ebenfalls in ganz frischer Füllung.

Feine Cigarren

in Kistchen von 100 und 250 Stück schön verpackt, und abgelagerte **Rauchtabake;**

Doppeltes Breisgauer Wasser

(dem kölnischen Wasser gleich)
in eleganten Flacons à 36 kr.
empfiehlt hiermit ergebenst
Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Meß-Anzeige.

Das Band-Lager von **Gebrüder Erlanger** aus Ulm befindet sich gegenwärtige Messe **Marstallseite,** nach dem Schloß links, und ist mit Firma versehen.

Ausverkauf

wegen Aufgabe unseres Détail-Geschäftes, einer großen Parthie **Hut- und Besatz-Bänder bedeutend** unter dem Fabrikpreis.

Erstaunenswerther billiger Verkauf von Nähnadeln, Hemdenknöpfen u. s. w.

Aecht englische Nähnadeln 25 Stück, 2 kr.
2 Dutzend Porzellan-Hemdenknöpfchen, 1 kr.
und sonstige in dieses Fach einschlagende Artikel.
Der Stand ist am Eingang der Herrenstraße, und mit Firma versehen.

Reiß & Wolff.

Billiger Verkauf

fertiger Herren-Kleider,

bestehend in Tuch- und Sommerröcken, Tuch- und Sommerhosen, Westen, Herren- und Arbeitshemden.

Die Bude befindet sich vis-à-vis dem Eingang der Ritterstraße, Nr. **188.**

CAFÉ BECK

Heute, Mittwoch den 11. d. M., findet in meinem Garten eine **musikalische Abendunterhaltung** von den Geschwistern **Blechschmidt** statt, wozu ergebenst einladet
Anfang 7 Uhr.

Ed. Beck.

Musik-Anzeige.

Die kurhessische Musikgesellschaft **Link** wird heute, Mittwoch den 11. Juni, zum letzten Male vor ihrer Abreise sich auf dem **Hack**'schen **Eiskeller** produciren.

Literarische Anzeige.

Bei **Friedrich Gutsch** ist erschienen und in jeder Buchhandlung zu haben:

Die

General-Synode

der
evangelischen Kirche
im
Großherzogthum Baden
vom Jahr 1855,
nach amtlicher Darstellung.

Erster Band.

Allgemeines und Verhandlungen über die Lehre.

23 Bogen gr. Octav brosch. 1 fl. 30 kr.

Durch **J. Scheible** (verlängerte Hauptstätterstraße Nr. 79) in Stuttgart kann nachstehendes außerordentlich wichtige Werk zu dem beigefügten so billigen Preise bezogen werden:

Die geheimgehaltenen oder sogenannten apokryphischen Evangelien; enthaltend: Die Geschichte des Zimmermanns Joseph; das Evangelium der Kindheit Jesu; das Protevangelium des Jakobus; das Evangelium des Thomas; das Evangelium von der Geburt der Maria; die Geschichte von der Geburt der Maria und der Kindheit Jesu; das Evangelium des Nikodemus; die Akten des Pilatus; das Buch der Geschichte Jesu. — Sammt den **Offenbarungen der Propheten Henoch, Esra** und **Jesaia** im Jahrhundert des Heils. Nach arabischen, hebräischen, griechischen und lateinischen Quellen in's Deutsche übertragen und mit erläuternden Anmerkungen begleitet von Dr. **Richard Clemens. Ganz vollständig in acht Theilen.**

Preis nur 1 fl. 36 kr. und findet bei frankirter Bestellung **frankirte Zusendung** unter Postnachnahme statt.

Joh Sigm. Hahn (berühmten schlesischen Arztes) **Unterricht von der Heilkraft des frischen Wassers.** Neu herausgegeben von Prof. Oertel in Anspach. 48 kr.

(In 406 Beispielen sind hier die merkwürdigsten Krankheitsheilungen aufgezählt).

Rheinwasserwärme

vom 10. Juni:

Morgens 6 Uhr . . . . . 14½ Grad,
Abends 6 „ . . . . . 15½ „

Nähnadeln.

Man sollte nicht glauben daß es möglich sei, doch Ueberzeugung macht wahr.

C. Schneider auch **Gotha** in Thüringen empfiehlt ein großes Lager ächt englischer Nähnadeln in allen Nummern, und zwar 100 Stück in 4 Nummern zu 9 kr., 50 Stück in 2 Nummern 4½ kr., Stopfnadeln 25 Stück gemischte 4 kr.; ein großes Lager übersponnener Hemdenknöpfe in allen möglichen Sorten sehr billig, Porzellanknöpfe weiße und schwarze in allen Größen 4 Dutzend zu 3 kr., sowie eine große Parthie ächter Hanfzwirn, alle Sorten Schnürbänder und Schuhbänder, wollene, seidene und leinene, sowie weißleinene Band- und Gummi- Strumpf- und Armhalter, Alles zu erstaunend billigen Preisen.

Der Verkauf befindet sich einzig und allein am Eck des vordern Zirkels und der Ritterstraße, dicht am Hause des Herrn Kaufmann **S. Model.**

Der Verkauf dauert nur bis Donnerstag Abend.

C. Schneider,
Fabrikant aus Gotha in Thüringen.

Feste Preise.

Das Schweizer Weißwaaren-Lager

von

J. K. Biedermann

aus Randegg bei Schaffhausen am Rhein

befindet sich zur gegenwärtigen Messe wiederum in der Doppelbude, Marstallseite, Hauptreihe, mit Firma versehen.

Da der Verkauf nur noch bis **Freitag Abend** unwiderruflich dauert, so werde ich, um denselben zu beschleunigen, zu nachstehenden **billigen** und **festen Preisen** verkaufen, als:

9/4, 12/4 und 14/4 breite Vorhangzeuge von 9 kr. bis 40 kr. die Elle;
gestickte Vorhänge, abgepaßt für ein Fenster von 1 fl. 40 kr. bis 40 fl.;
ein vollkommenes Sommer- und Ballkleid von 3 fl. bis 18 fl.;
Taschentücher, gestickt, per Dutzend von 1 fl. bis 12 fl.

und alle Arten Stickereien zu auffallend billigen Preisen.

Ferner empfehle ich:

eine Parthie ächte Schweizer-Leinwand und Irländer rein Leinen, das Stück für 1 Dutzend Hemden, von 11 fl. 30 kr., 14 fl., 16 fl., 18 fl., 24 fl. ꝛc. bis 70 fl.;
leinene Taschentücher von 1 fl. 12 kr. bis 6 fl. 30 kr. das halbe Dutzend;
eine große Parthie Rester, welche sich zu kleinen Vorhängen eignen, die Elle zu 8 kr., jedoch nur Vormittags abgegeben;

welches ich einer gütigen Beachtung empfehle.

J. K. Biedermann, aus Randegg bei Schaffhausen.

Mühlburg. Bad-Eröffnung.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß meine **Damenbäder** von heute an eröffnet sind.

J. Gimbel,
Gastgeber zur Stadt Karlsruhe
in Mühlburg.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 12. Juni. III. Quartal. 74. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Diplomatische Hausspiele,** oder: **Der gerade Weg ist nicht stets der beste.** Lustspiel in einem Akte, nach dem Französischen des M. N. Fournier, von Heinrich Meixner. Hierauf: **El Carnaval español** (Ballet). Zum Beschluß, neu einstudirt: **Die Mißverständnisse.** Lustspiel in einem Akte, von Steigentesch.

Notizen für Donnerstag 12. Juni:

Karlsruhe, gr. Domänenverwaltung: Heugrasversteigerung auf dem Kammergute Rüppurr; Zusammenkunft Vormittags 9 Uhr im Wirthshause zum Hirsch in Rüppurr.
" Oekonom M. Zutavern: Mastviehversteigerung Nachmittags 3 Uhr beginnend.
" Fahrnißversteigerung in der Linkenheimerstraße Nr. 4; Vormittags 9 Uhr beginnend.
Durlach, Gemeinderath: Heu- und Oehmdgrasversteigerung; Zusammenkunft Vormittags 7 Uhr auf den Wiesen gegen Hagsfeld.

Todesfälle:

10. Juni. Maria Käppele, Metzgermeisters Wittwe, alt 56 Jahre.

4mal.

Nur Theaterseite!!!

Das große Lager **ächt englischer Stahlfedern** von

W. Helm aus Frankfurt a./M.

empfiehlt zu dieser Messe:

Regulator-Federn,

welche mit einem Riegel **hart** und **weich** gestellt werden können.

Kupfer-Federn in 10 bis 12 Sorten, welche nicht rosten.

Neueste **Constantinopel-Federn, neu** in Form und sehr gelungener Metall-Mischung. Ferner bedeutende Auswahl in **Correspondenz-, Bureau-, Kalligraphie-** und **Zeichnen-Federn** von 12 kr. bis 1 fl. 12 kr. das Gros.

Proben und Probekästchen **gratis.**

Federhalter, die nicht rollen und gegen schwarze Finger schützen. **Stachelschweinfederhalter,** das Stück 9, 12 bis 24 kr. die größten.

Theaterseite, Hauptreihe nach dem Schloß **rechts,** und bitte ich auf die Firma zu achten.

W. Helm aus Frankfurt a./M.

3mal.

Das große Sonnen- und Regenschirmlager

von J. Schloß aus Mainz

befindet sich diese Messe **Marstallseite,** nahe beim Schloß, und werden diese Messe, um einen bedeutenden Absatz zu erzielen, zu enorm billigen Preisen abgegeben:

Regenschirme in bester Seide von 4 fl. bis 6 fl. 30 kr.,
Regenschirme in besten Baumwollstoffen von 1 fl. 12 kr. bis 2 fl. 48 kr.,
Sonnenschirme, neueste Muster, von 1 fl. 45 kr. bis 4 fl. 30 kr.,
En tous cas (für Sonne und Regen) von 3 fl. 12 kr. bis 5 fl.,
Baumwollene **Sonnenschirme** und **Kinder-Regenschirme** von 54 kr. bis 1 fl. 30 kr.
Alte Gestelle werden an Zahlung angenommen.

Prachtvolle Möbel-Wachstuche.

Möbel-Wachstuch zur Schonung und Zierde aller Möbel; abgepaßte **Decken** für runde Tische, Kommode, Consols, Näh- und Nachttische; in Stücken in allen Breiten, im neuesten Druck und Möbelfarben, besonders für Klaviere, Tische ꝛc.; abgepaßte **Unterlagen** für Flaschen, Gläser, Uhren, Lampen, Servicen ꝛc.

NB. Es wird gebeten, das Maß der Möbel mitzubringen.

Marstallseite, nahe dem Schloß, mit Firma versehen.

J. Schloß jun. aus Mainz.

2mal.

Großes Damenschuh-Lager

von

Christian Schober aus Balingen,

bezieht zum ersten Male die hiesige Messe. Um mit seinem Lager zu räumen, verkauft derselbe zu außerordentlich billigen, aber festen Preisen:

ringsbesetzte Damenstiefel	2 fl. — kr.
Halbstiefel, ringsbesetzt	1 fl. 48 kr.
Mädchenstiefel	1 fl. — kr.
schwarze und farbige unbesetzte Stiefel . . .	1 fl. 48 kr.

Die Bude ist Marstallseite, nächst dem Schloß.

C. F. W. Cnopf, Handschuhfabrikant
aus
Erlangen,

empfiehlt sich zur gegenwärtigen Messe wieder mit verschiedenen Sorten **Herren- und Damen-Glacé-Handschuhen;** auch sind die beliebten **dänischen** und billige weiße für Herren à 36 kr. und für Damen à 24 kr. wieder zu haben.

Der Laden befindet sich wieder **Theaterseite,** zunächst der Waffelbuden.

8. täglich.

Nur Theaterseite!

sollen **300** Stück

Mantillen

und

Frühjahrs- und Sommer-Mäntel

50 Procent unter dem Kostenpreis verkauft werden.

Nur Theaterseite!

L. Kroh aus Berlin.

2mal.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 11. Juni:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Oelgemälde:

Heidelandschaft, von Otto Frommel in Karlsruhe. — Die irdische und die himmlische Liebe, von Scholl und Engel aus Frankfurt. — Landschaft, im Charakter der Glarner Alpen, von E. Mann. — Ein Stillleben, von R. Epp in Baden.

Zeichnungen:

Entwurf zu einem Bühnenvorhang, von Scholl aus Frankfurt. — Zeichnung zu einem Zifferblatt, von demselben.

Aquarelle:

Grabmal, Kaiser Friedrich III., in der St. Stephanskirche in Wien, von H. Lang in Wien. — Alpenblumen, von demselben.

Kupferstiche:

48 Blätter aus Salom. Geßner's Werk, theils von ihm selbst, theils von W. Kolbe radiert. — 6 große Blätter, gezeichnet und radiert von W. Kolbe.

Bildhauerei:

Kopf eines Herkules aus dem Antiken-Museum Napoleon in Paris, haut-relief, modellirt von P. Linz.

Kataloge der Gemäldesammlung, Vasensammlung und Mithras sind bei dem Gallerieiener zu haben.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags, mit Einlaßkarten, welche auf dem Großherzogl. Hof-Forstamte **Mittwoch** Vormittag von 11 bis 12 Uhr zu erhalten sind.

Museum: Gartenmusik. Anfang 6 Uhr Abends. Für die Mitglieder und eingeführte Fremde.

Donnerstag den 12.:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: Zum ersten Male wiederholt: „Diplomatische Hausspiele", oder: „Der gerade Weg ist nicht stets der beste", Lustspiel in einem Akte, nach dem Französischen des M. N. Fournier, von Heinrich Meirner. Hierauf: El Carnaval espanol, Ballet. Zum Beschluß, neu einstudirt: „Die Mißverständnisse", Lustspiel in einem Akte, von Steigentesch.

Freitag den 13.:

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Zutritt zum Thurme des Großherzoglichen Schlosses (bekannt durch anziehende Aussicht auf die Stadt und Umgebung) Nachmittags von 4 bis 6 Uhr.

Sonntag den 15.:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Oberon, König der Elfen", romantische Feen-Oper in 3 Aufzügen, von Karl Maria von Weeber.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Rheinische Kunstausstellung für das Jahr 1856

im großen Orangeriegebäude des Großh. botanischen Gartens

(Eingang beim Pavillon gegen das Ludwigsthor).

Täglich dem Publikum geöffnet Morgens von 10 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 7 Uhr; an Sonntagen nur Nachmittags. — Für die Vereinsmitglieder, sowie für Fremde an Werktagen Vormittags von 8 — 10 Uhr und an Sonntagen von 8 — 1 Uhr.

Der große schwarze afrikanische

Riesen-Elephant (genannt Fanny)

ist täglich von Morgens bis Abends in der dazu erbauten Bretterbude auf dem Schloßplatz, von der Karl-Friedrichstraße aus rechts, zu sehen.

Die Fütterung ist Vormittags **11** Uhr, Nachmittags **3** Uhr und Abends **7** Uhr. Bei jeder Fütterung, sowie auch außer der Zeit, wird der Elephant alle seine Künste produziren.

Außerdem werden noch einige **Schlangen, Vögel, Affen** und ein **Armadill** vorgezeigt.

C. W. Schmitt.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Sturm, Part. v. Frankfurt. Hr. Gräff, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Bark, Ingenieur v. Säckingen. Hr. Stuhl, Ingenieurpraktikant v. Frankfurt. Hr. Ritter, Fabrikant v. Dresden. Hr. Sturm, Gutsbesitzer v. München. Hr. Schmieder, Fabr. v. Schmalkalden. Hr. Braus, Kfm. v. Ronsdorf.

Deutscher Hof. Hr. Zimmermann, Kfm. v. Nusheim. Hr. Groß, Oekon. v. Rhodt.

Englischer Hof. Hr. Ettesheimer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Weber, Kfm. v. Kaiserslautern. Hr. Wetzel, Gasthofbesitzer v. Rastatt. Hr. Oppenheim, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Mevier, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Berendsohn, Part. v. Hamburg. Hr. Kriegel, Kfm. v. Gera. Hr. Baudrais, Kfm. v. Paris. Hr. Klehe, Hofgerichtsassessor v. Bruchsal. Hr. Seeligmann, Kfm. v. Neu-York. Hr. Dreholz, Kfm. v. Neustadt. Hr. Klein, Fabr. v. Weinheim.

Erbprinzen. Frhr. v. Brints zu Treuenfels, Rent. mit Bedien. v. Frankfurt. Hr. Baron v. Wintersfeld, Oberstlieutenant a. D. v. Berlin. Hr. Stieglitz, kön. sächs. Oberst und Hr. Montbé, Hauptm. v. Dresden. Hr. Mosle, Oberst mit Bed. und Hr. Zedelius, Oberlieutenant v. Oldenburg. Hr. Barring, Propr. v. Brüssel. Hr. Metz, Rent. v. Frankfurt. Hr. Feltzien, Kfm. v. Berlin. Hr. Dr. Minet, Legationssekretär der gr. bad. Gesandtschaft zu Wien. Hr. Candator, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Ruhland, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Baron v. Rothschild, Banquier m. Bed. v. Frankfurt. Hr. Jarois, Rent. m. Bed. v. London. Hr. Angelheim u. Hr. Hochberg, Rentiers v. Frankfurt. Frau Ohler und Frau Feyer v. Bingen. Hr. Akerburg, Rent. v. Stokholm. Frau v. Mock m. Bed. v. Utrecht. Hr. von der Heidt, Banquier m. Bed. v. Elberfeld. Hr. Baron v. Schätzler mit Bed. v. Augsburg. Hr. Blessig, Rent. v. Achern. Hr. Neundörfer, Part. v. Würzburg. Hr. Risson, Rent. v. Paris. Hr. Dollfus, Rent. v. Mühlhausen.

Geist. Hr. Feil, Kfm. v. Chemnitz. Frau Eberlin mit Fam. v. Bruchsal.

Goldener Adler. Hr. Schäfer, Cand. theol. v. Lörrach. Hr. Schäfer, Cand. med. v. Heidelberg. Hr. Fischer, Part. v. Aarau. Hr. Klump, Bürgermeister v. Reichenthal. Hr. Sommer, Lehrer v. Loffenau. Hr. Karque, Müller v. Schriesheim. Hr. Dr. Wunder v. Leipzig. Hr. Baumann, Kfm. v. Offenburg. Hr. Leurter, Diakonus v. Reutlingen. Hr. Fund u. Frau Hammerschmied v. Grafenstaden. Hr. Gerwig, Graveur v. Pforzheim. Hr. Bork, Kaufm. v. Weitenau. Hr. Binger, Kfm. v. Liedolsheim. Hr. Martin, Notar, Hr. Blohr, Huissier u. Hr. Seelig, Assistent v. Bretten. Hr. Becker, Holzhdl. v. Steinmauern. Hr. de Jung, Kfm. a. Holland.

Goldenes Kreuz. Hr. Seolmann, Part. mit Fam. v. London. Hr. Heneberg und Hr. Freitag, Kaufl. v. Düren. Hr. Mebus, Kfm. v. Straßerhof. Hr. Schönwasser, Kfm. v. Kaiserhof. Hr. Leit, Kfm. v. Lauterbach. Hr. Schiff und Hr. Mayer, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Roth, Kfm. v. Achern.

Goldene Waage. Hr. Hotz, Schneidermeister v. Bischofsheim. Hr. Ritter, Handelsm. v. Landau. Hr. Bergmann, Oekon. v. Reuenberg.

Hof von Holland. Hr. Bryned, Part. v. St. Gallen.

Nassauer Hof. Hr. Bauer, Hdm. v. Bergzabern.

Pariser Hof. Hr. Champions, Inspektor mit Fam. v. Weissenburg. Hr. Burker, Rent. v. Lauterburg.

Rheinischer Hof. Hr. Kolb, Kfm. v. Offenbach. Hr. Reuter, Schmied v. Rothenfels.

Ritter. Hr. Bodemüller, Amtmann v. Sinsheim. Hr. Dendich, Kfm. m. Tochter v. Neckarelz. Hr. Heß, Posthalter v. Waiblingen. Frau Schorle und Fräuls. Zimmermann v. Oberöwisheim. Frau Tschopp v. Pforzheim.

Rothes Haus. Hr. Beist, Cand. theol. v. Oberöwisheim. Hr. Duppert, Cand. theol. v. Hannover. Hr. Langer, Cand. theol. v. Maulburg. Hr. Brombacher, Cand. theol. v. Mannheim. Hr. Ebert, Cand. theol. v. Mosbach. Hr. Siegrist, Cand. theol. v. Brogingen. Frau Pflaum m. Tochter v. Weinheim. Hr. Kock, Kfm. m. Frau v. Pforzheim. Hr. Weber, Gutsbes. v. Lindau. Hr. Dr. Schürmeier v. Emmendingen. Hr. Spitzfaden, Weinhdl. v. Frankweiler.

Schwan. Hr. Bitsch, Handelsm. v. Sasbach. Hr. Baumgärtner, Hdlsm. v. Leipzig. Hr. Schaber, Hdlsm. v. Stuttgart.

Waldhorn. Hr. Schlatter, Notar v. Mörsch. Hr. Heiligenthal, Part. v. Landau. Frau Ertel v. Bergzabern. Hr. Bock, Kfm. v. Kalw. Hr. Stein, Kfm. v. Mainz. Frl. Keller v. Münfeld. Hr. Fay, Kfm. v. Neustadt. Hr. Stoebel, Rent. v. Landau. Frau Apfel v. Mainz. Hr. Klenk, Notar v. Landau. Hr. Neuberger, Kfm. v. Mannheim. Hr. Baumann und Hr. Hofmann, Kfl. v. Kandel. Hr. Osthof, Rent. v. Steinweiler.

Weißer Bär. Hr. Dedran, Fabr. v. Leitari. Hr. Paris, Kfm. v. Saarlouis. Hr. Dr. Wisse v. Solothurn.

Weißer Löwe. Hr. Englert, Buchhalter v. Bretten. Hr. Keser und Hr. Lohneur, Oekonomen v. Adersbach.

Wiener Hof. Hr. Zeiger, Kfm. v. Frankfurt.

Zähringer Hof. Hr. Gunzert, Kfm. v. Mannheim. Hr. Dannemann, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Schranz, Kfm. v. Wurzach. Hr. Müller, Kfm. v. Mannheim. Hr. Merker, Kaufm. v. Heilbronn. Hr. Schüler, Kaufm. v. Darmstadt. Hr. Spruck m. Frl. Nichte v. Gießen. Hr. Maerklin, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Tiede, Kfm. v. Berlin. Hr. Wunsch, Wirth v. Rastatt.

In Privathäusern.

Bei Hofuhrenmacher Reinhold: Frau Römele m. Fam. v. Sinsheim. — Bei Pfarrer Specht Wittwe: Hr. Hagenmeyer, Cand. theol. v. Bödigheim. — Bei Hofrath Gockel: Frau Pfarrer Mühlhäuser v. Sulzfeld. — Bei Revident Kast: Frau Dung v. Offenburg. — Bei Schuhmachermeister Säuberlich: Frau Bezirksförster Kreider v. Hardheim. — Bei Hauptmann Eisenlohr: Frl. Koch v. Durlach. — Bei Hofdame v. Freistedt: Frau Wagner v. Emmendingen. — Bei Kfm. Meyer: Eugenie Haberkorn v. Sinsheim. — Bei Porzellanmaler Höck: Hr. Eißemann, Fabr. v. Neuenbürg. — Bei Schneidermstr. Hirsch: Hr. Hirschfelder, Kfm. v. Säckingen. — Bei Lehrer Peter: Hr. Tiedler, Lithograph v. Wolfenweiler. — Bei Aug. Hoyer: Hr. Adam, Lieuten. v. Mannheim. — Bei Oberstlieuten. Zöller: Frau Hofrath Zöller Wittwe v. Mannheim. — Bei Registrator Gock: Frl. Stuber v. Konstanz. — Bei Direktor Scholl: Frau Sattler v. Hamburg. — Bei L. Fortlouis: Frl. Gumbel v. Bruchsal. — Bei Buchbinder Goldschmidt: Frau Lotz v. Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.